

Norm-Entwurf für Auditleitfaden: ISO/DIS 19011:2017-09

Sachstand und aktuelle Entwicklungen

Stand 08.08.2017



DGQ

Deutsche Gesellschaft
für Qualität

Das Projekt

- › Der „Leitfaden zur Auditierung von Managementsystemen“ DIN EN ISO 19011 wird derzeit vom ISO Projektkomitee PC 302 revidiert (technical revision).
- › Im April tagte das Komitee in Mailand, um die von den nationalen Gremien eingereichten Kommentare zu bearbeiten und daraus einen Entwurf „Draft International Standard“ zu entwickeln.
- › Im August 2017 wurde der Entwurf (DIS) vorgelegt nach umfangreicher Diskussion der Kommentare und diversen inhaltlichen Ergänzungen. Nach derzeitigem ISO Projektplan ist vorgesehen, die neue Norm im April 2018 zu veröffentlichen.



Mitglieder des PC 302 Meetings – das DIN wurde vertreten durch Thomas Votsmeier, stellv. Obmann des NA 147-00-07 GA – Gemeinschaftsarbeitsausschuss NQSZ/NAGUS/ NIA/NAL Audits

Der zukünftige Leitfaden zur Auditierung von Managementsystemen

- › soll alle Organisationen, auch kleine und mittlere Unternehmen (KMU) ansprechen und für sie anwendbar sein.
- › soll die 2011 erschienenen Grundstruktur für Managementsystemnormen – auch bekannt unter High Level Structure – sowie aktuelle Entwicklungen bei Managementsystemnormen berücksichtigen.
- › verwendet überwiegend aktualisierte Begriffe nach High Level Structure (z.B. „dokumentierte Information“) und ISO 9000:2015 und erweitert die Anzahl der Definitionen (requirement, process, performance, effectiveness)
- › beinhaltet im Kapitel Auditprinzipien ein neues Prinzip „Risk-based approach“ – ein Auditansatz, der Risiken und Chancen berücksichtigt.
- › verfolgt die Risiken- und Chancenbetrachtung entlang des kompletten Leitfadens.
- › greift in verschiedenen Kapiteln die Betrachtung des Kontextes der Organisation auf.

Der zukünftige Leitfaden zur Auditierung von Managementsystemen

- › verbindet das Auditprogramm stärker mit der strategischen Ausrichtung der Organisation und strukturiert daher das Kapitel Auditprogramm neu. Das Auditprogramm erweitert seine Sicht auf die zu betrachtenden Randbedingungen um den Kontext, die Risiken und Chancen sowie die Organisationsziele.
- › überarbeitet die Empfehlungen zur Auditplanung.
- › ergänzt bei der Auditdurchführung einige Facetten z.B. hinsichtlich der Verwendung digitaler Medien.
- › weist im Anhang mit ergänzenden Erläuterungen auf prozessorientiertes Auditieren, Umgang mit Chancen und Risiken sowie auf Lebenszyklusbetrachtung hin.
- › referenziert seine Empfehlungen stringenter auf die Kompetenzen von Auditoren anstelle von Wissen und Fertigkeiten.

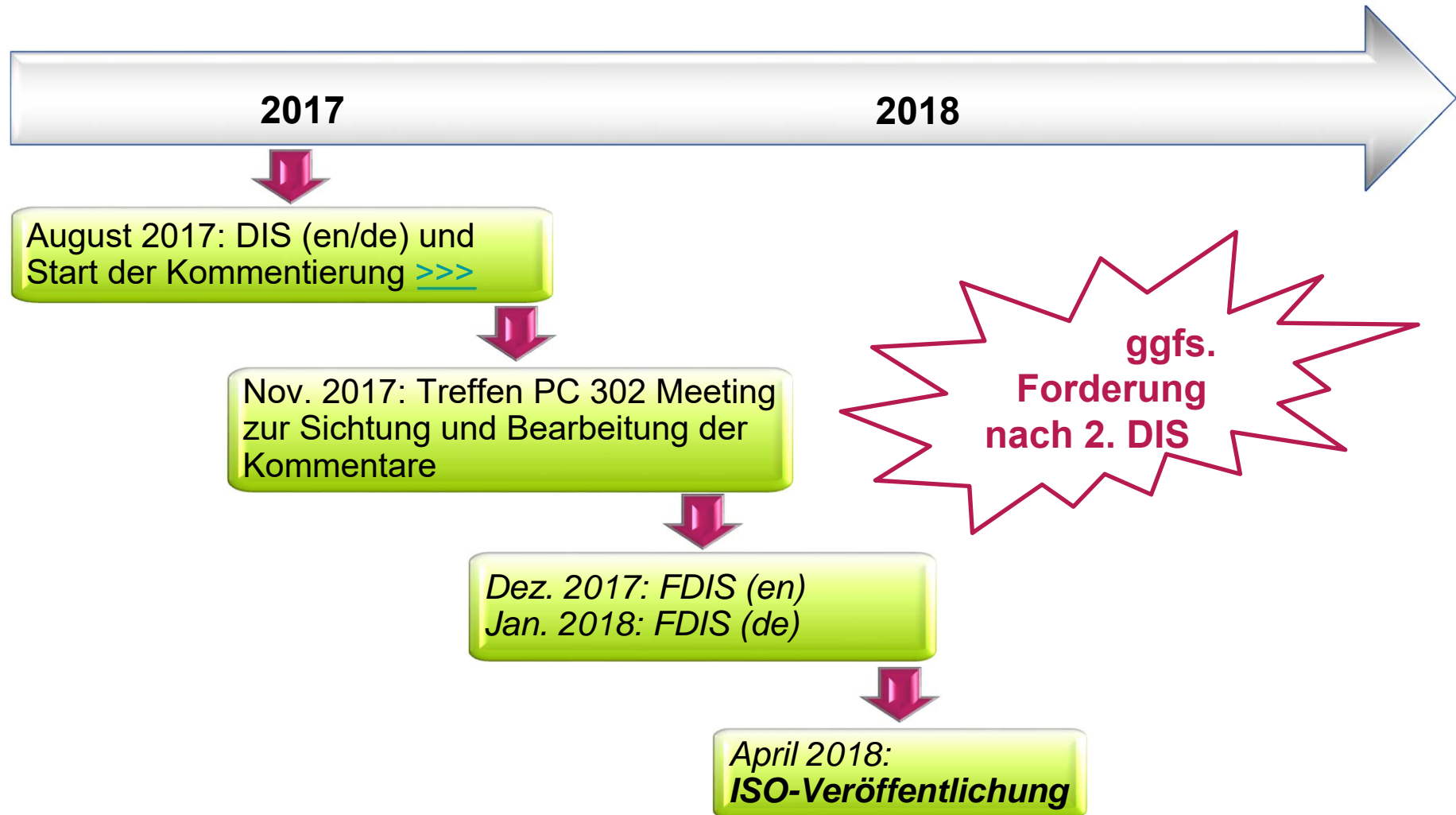
Erhalten bleiben

- der Anwendungsbereich inklusive Fokus auf first und second party Managementsystemaudits (interne und Lieferantenaudits)
- weitgehend die Struktur und die wesentlichen Inhalte von DIN EN ISO 19011:2011

Verloren gehen

- die Beispiele für disziplin-spezifisches Wissen und Fertigkeiten im Anhang

- 1. Anwendungsbereich
 - 2. Normative Verweisungen
 - 3. Begriffe
 - 4. Auditprinzipien
 - 5. Leiten und Lenken eines Auditprogramms
 - 6. Durchführung eines Audits
 - 7. Kompetenz und Bewertung von Auditoren
- ~~Anhang A (informativ) Anleitung sowie anschauliche Beispiele für disziplin-spezifisches Wissen und Fertigkeiten von Auditoren~~
- Anhang B (informativ) Zusätzliche Anleitung für Auditoren zum Planen und Durchführen von Audits
- + **Risiken und Chancen**
- + **Kontext**
- **gestrichen**
- + **Lebenszyklus**



- Auf Inhalte der High Level Structure wird sehr intensiv Bezug genommen und der Anwendungsbereich des Auditleitfadens an einigen Stellen überdehnt.
- Die Risiken- und Chancenbetrachtung ist sehr stark betont und soll sich sogar auf die Betrachtung des Managementsystems an sich beziehen.
- Die bisherigen Beispiele für disziplin-spezifisches Wissen und Fertigkeiten (Annex A) sind zur Orientierung – gerade für interne und Lieferantenauditoren – wertvoll und sollten fortgeschrieben werden.
- Ob dem vorliegenden Entwurf seitens des DIN zugestimmt wird, ist derzeit noch offen.
Wenn mehrere nationale Normungsinstitute den Entwurf ablehnen, ist zu klären, ob ein zusätzlicher Entwurf vor endgültiger Fertigstellung der ISO erstellt wird.

- Derzeit befindet sich der Entwurf in der öffentlichen Kommentierungsrunde.
- Bis Mitte Oktober können Kommentare bzw. Eingaben an das DIN über das DIN Norm-Entwurfs-Portal, <http://www.din.de/go/entwuerfe> gemacht werden.
- Der Norm-Entwurf E DIN EN ISO 19011 Leitfaden zur Auditierung von Managementsystemen (ISO/DIS 19011:2017); Deutsche und Englische Fassung prEN ISO 19011:2017 kann kann bei der Beuth Verlag GmbH, 10772 Berlin (Hausanschrift: Am DIN-Platz, Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin), <http://www.beuth.de> bezogen werden.

Konsequenz

- Sie können aktiv an der Normung mitwirken – nehmen Sie die Chance wahr!

- › Thomas Votsmeier, Leiter Normung / Internationale Kooperationen, DGQ e.V.
Thomas.Votsmeier@dgq.de, Tel.: 069/95424-145
- › Matthias Wernicke, Leiter [Fachkreis Audit und Assessment](#), DGQ e.V.
fk-a@dgqaktiv.de
- › Claudia Nauta, Produktmanagerin [Audit](#), DGQ Weiterbildung
Claudia.Nauta@dgq.de, Tel.: 069/95424-209